

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	22.01.04

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 20.01.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron , Herr Wilhelm Hülsbruch , Frau Susanne Kampmann , Herr Hans-Hermann Lücke , Frau Gisela Schlüter , Frau Margot Schneider , Frau Barbara Weis , Herr Gerd Zarges (Vorsitzender),

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Burges , Herr Karl-Heinz Emde , Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Herr Roland Rudowsky , Frau Birgit Winkels ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jörg Eckholdt ,

von der Ratsgruppe der PDS

Herr Metin Ceylan ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig ,

vom Bezirksjugendrat

Diren Kocaman

von der Presse

Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Der Bezirksvorsteher appelliert zu Beginn der Sitzung, auch im Superwahljahr 2004 gemeinsam nur die Interessen des Bezirkes Barmen zu vertreten, und sich hierbei nicht durch Wahlkampfinteressen beeinflussen zu lassen.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Diren Kocaman berichtet kurz über die aktuellen Projekte des Bezirksjugendrates. So wird derzeit ein neues Verfahren zur Wahl der Bezirksjugendräte entwickelt und die Aktion „Stiftung Warentest“ vorangetrieben.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.01.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und sagt ihre Unterstützung zu.
Einstimmigkeit

2 Resolution zum Erhalt des Kurbades

Vorlage: VO/2513/04

Herr Lonn sagt, es gäbe natürlich keine Einwände gegen den Erhalt der Schwimmpool als Sportstätte, aber seine Fraktion spräche sich ausdrücklich gegen eine daraus resultierende Schließung des Kurbades aus. Dieses müsse weitergeführt werden, da sonst den 100.000 in Barmen lebenden Bürgern kein Bad mehr ortnah zur Verfügung stünde.

Herr Lücke begrüßt den Erhalt der Schwimmpool als Wahrzeichen der Stadt. Eine Schließung des Kurbades sei jedoch mit der Bezirksvertretung nicht abgestimmt und werde auch kein Einverständnis erhalten, solange kein vergleichbarer Ersatz nach Art und Lage geschaffen sei.

Herr Eckholdt unterstützt ausdrücklich die Beiträge seiner Vorredner und erinnert daran, dass es keinen vergleichbaren Ersatz für Behinderte im Stadtgebiet gebe.

Auch **Herr Hohagen** stimmt mit der Resolution und den Meinungen seiner Vorredner voll inhaltlich überein.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.01.2004:

Die Resolution wird beschlossen.
Einstimmigkeit

3 Bauleitplanverfahren Nr. 1066 - Engineering Park Wuppertal (Generaloberst Hoepner-Kaserne)

Vorlage: VO/2419/03

Herr Lonn bittet die Verwaltung um Prüfung, ob es nicht doch eine Möglichkeit gebe, die Sporthalle weiter für den Sportbetrieb zu nutzen.

Hierzu sagt **Herr Dr. Slawig**, dass keine Möglichkeit bestehe, wenn hierdurch Kosten für die Stadt entstünden. Dies ließe das Budget nicht zu.

Herr Lücke begrüßt alle sinnvollen Vorschläge zur Nutzung der Fläche. Er bitte aber zu bedenken, dass der vorhandene Einzelhandel ein Recht auf Fortentwicklung des Standortes habe. Bei Eröffnung einer Möbelkettefiliale sei gewiss mit negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsbedingungen im Wuppertaler Osten, möglicherweise im ganzen Stadtgebiet zu rechnen.

Herr Eckholdt stellt fest, der in der Machbarkeitsstudie erwähnte Möbelmarkt sei lediglich ein Nutzungsbeispiel. Es seien durchaus weitere Nutzungen angedacht.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.01.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Die Machbarkeitsstudie wird als Grundlage für die weitere Projektentwicklung und für das Bauleitplanverfahren zur Kenntnis genommen.
2. Die Aufstellung des Bauleitplanes Nr. 1066 - Engineering Park Wuppertal (Generaloberst Hoepner-Kaserne) – (Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan) zwischen der L 419 (Oberbergische Straße/ Parkstraße), dem ehemaligen Standortübungsplatz, der Straße Scharpenacker Weg und dem Schliemannweg – wie im beigefügten Übersichtsplan näher dargestellt – wird gemäß § 2(1) BauGB beschlossen. Gemäß § 3(1) BauGB wird eine frühzeitige Bürgerbeteiligung durchgeführt. Eine Prüfung der Umweltverträglichkeit gemäß § 2 UVPG (Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung) ist durchzuführen.

Einstimmigkeit

4 Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Nord - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2383/03

Herr Lücke berichtet, dass die Bezirksvertretung Vohwinkel sich bereits mit der Thematik befasst und einen gemeinsamen Antrag eingebracht habe. Dem wolle man sich anschließen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.01.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis:

1. Die von den Bürgern (01 OF bis 63 OF) und Trägern öffentlicher Belange (TÖB) (T01 OF bis TII 54 OF) im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. §27c Landschaftsgesetz (LG) NRW vorgebrachten Bedenken und Anregungen zum Landschaftsplan Wuppertal-Nord werden entsprechend der in der Anlage 3 (Bedenken und Anregungen) im einzelnen aufgeführten Beschlussvorschlägen der Verwaltung beschlossen. Die sich aufgrund der Behandlung der Bedenken und Anregungen ergebenden textlichen und kartografischen Änderungen werden in den Entwurf zum Landschaftsplan übernommen.
2. Der Landschaftsplan Wuppertal-Nord, bestehend aus dem Erläuterungsbericht (Grundlagen), der Entwicklungs- und Festsetzungskarte (Anlage 1), den textlichen Darstellungen und Festsetzungen sowie Erläuterungen (Anlage 2), wird mit den Änderungen aus den unter 1. genannten Beschlüssen gem. §16 LG NRW als Satzung der Stadt Wuppertal beschlossen.
3. Die von der Verwaltung entworfenen Leitlinien zur Wuppertaler Landschaftsplanung, sind in der weiteren Landschaftsplanung zu beachten.
4. Der Bereich des Dornaper Kalkabbaugebietes wird aus dem Geltungsbereich des Landschaftsplanes Wuppertal-Nord ausgegrenzt und in einem gesonderten Verfahren bearbeitet.

Einstimmigkeit

Die Anregungen aus dem gemeinsamen Antrag sind in das Verfahren aufzunehmen.

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (Bündnis90/Die Grünen)

**5 Anordnung einer Veränderungssperre im BP 981 - südlich Unterdörnen -
Vorlage: VO/2366/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.01.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Unterdörnen 60-80 in Wuppertal-Barmen wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

**6 Schließung von Hortgruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: VO/2408/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.01.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis:

Der schrittweisen Schließung von acht Hortgruppen wird gem. Anlage zugestimmt.

Einstimmigkeit

**7 Umwandlung von Hortgruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: VO/2415/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.01.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis:

Der Umwandlung von zehn Hortgruppen in große Altersgemischte Gruppen wird gem. Anlage vorbehaltlich der Genehmigung des Landschaftsverbands Rheinland zugestimmt.

Einstimmigkeit

8 Berichte und Mitteilungen

1. Tunnel Alter Markt

Herr Dr. Slawig berichtet, die Prüfung habe ergeben, dass eine kulturelle Nutzung nicht umsetzbar sei. Es seien erhebliche Investitionen erforderlich zur Sanierung, Ausstattung mit Heizung und Lüftung, für Brandschutzmaßnahmen und zur Errichtung von Rettungswegen.

Dies sei, auch unter Berücksichtigung der laufenden Unterhaltungskosten, auch durch private Investitionen nicht zu finanzieren. Die Verwaltung werde daher vorschlagen, den Vorschlag nicht weiter zu verfolgen.

2. Kulturbrücke Unterbarmen

Herr Lonn erbittet hier das Ergebnis des Kulturausschusses und bittet, auch den

Bezirksverein Unterbarmen entsprechend zu informieren.

3.Brücke Warndtstraße

Herr Lonn bezieht sich auf den Pressebericht und möchte wissen, ob sich die Veränderungen im Ressort 104 negativ auf die Planungen hier auswirken.

Herr Dr. Slawig sagt, mit Verzögerungen von ca. 6 Monaten müsse gerechnet werden. Die genauen Auswirkungen auf die Brücke Warndtstraße seien ihm nicht bekannt, er werde sich aber erkundigen.

4.Treppe Springer Str. / Zeughausstraße

Herr Eckholdt berichtet, vor 10 Jahren sei beschlossen worden, die Treppe nicht zu restaurieren, sondern zu renaturieren. Mittlerweile würde jedoch durch den Baumbewuchs die Seitenmauer weggedrückt. Die bereits zur Abstützung angebrachten Balken seien schon verrottet. Die Mauer drohe auf ein Privatgrundstück zu stürzen. Er bitte die Verwaltung daher um Prüfung und Durchführung entsprechender Maßnahmen.

5. Friedrich-Engels-Allee 140

Herr Eckholdt erinnert an den Beschluss der Bezirksvertretung vom 17.09.02, das Wertgutachten zu 50%, maximal mit 2500,-€ mitzufinanzieren. Bisher sei dieses Geld nicht abgerufen worden. Er bitte um Information, was mit diesem Betrag geschehen sei.

6. Schönebecker Str.27

Den letzten Sachstandsbericht hierzu habe die Bezirksvertretung im Juli 2003 erhalten. Er bitte daher um erneuten Bericht, so **Herr Eckholdt**.

7. Gesamtschule Barmen

Herr Eckholdt bezieht sich auf den Leserbrief „Sinnlose Maßnahmen“ aus der WZ vom 08.01.04 und bittet die Verwaltung um Prüfung und kurzfristige Stellungnahme.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.01.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Zarges
Vorsitzender

Silvia Füsgen
Schriftführer/in